

Verweigerung Verbeamtung auf Lebenszeit?

Beitrag von „Alterra“ vom 18. September 2018 16:22

Ich stehe immer noch hinter meiner Aussage, dass 30 Fehltage ohne ärztliche Bescheinigung eine Menge Holz sind, gerade wenn die Partnerin komplett zu Hause ist.

Da würde selbst mein SL, den ich als relativ kulant bezeichnen würde, anfangen zu grübeln.

Das ist aber ja eigentlich nicht das Thema der TS und ich denke, dass sie genug andere Probleme hat. Was kann also zukünftig anders laufen, damit nicht nur eine Verlängerung der Probezeit, sondern sogar eine Beendigung des Beamtenverhältnisses im Raum steht?

Zukünftig sollte dein Mann besser nur noch in Ausnahmefällen ohne Attest fehlen, und falls er erneut zum Amtsarzt (bei uns in Hessen ist das nach der Probezeit eh Pflicht gewesen) muss, kann er dem Arzt bestimmt verständlich machen, dass Schlafmangel etc. dazu geführt hat. Jeder halbwegs klardenkende Mensch wird nachvollziehen können, dass die Situation extrem belastend ist.

Falls noch nicht geschehen, würde ich dir einen KiTaPlatz für den zweiten Zwilling empfehlen.

Edit: Den Tauschvorschlag von Lamaison2 finde ich persönlich auch nicht schlecht. So kommst du mal raus und bist nicht mehr 24/7 im pflegerischen Einsatz. Das ist natürlich von vielerlei Faktoren abhängig, z.B. ob deine Tochter da auch gut mitspielen würde.